



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) – 100 %, E13 TV-L HU im Rahmen des Drittmittelprojekts „Technologiebasiertes Assessment – TBA II

Humboldt-Universität zu Berlin – Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) e.V.

WissMa_TBAII_2024b

 Veröffentlicht am 04.09.2024

 Bewerbungsfrist 26.09.2024

 Fester Arbeitsplatz

 Vollzeit-Stelle

 Entgeltgruppe 13 TV-L HU

 Berlin [Auf der Karte anzeigen](#) ▼



Über uns

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)

Als wissenschaftliche Einrichtung führt das IQB zahlreiche Vorhaben im Bereich der empirischen Bildungsforschung durch. Das Institut unterstützt die Länder in der Bundesrepublik Deutschland bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Sicherung von Bildungserträgen im Schulsystem. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeiten bilden die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK), die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Zu den Aufgaben des Instituts gehören insbesondere die Operationalisierung der Bildungsstandards durch Testaufgaben sowie die Durchführung und Auswertung umfangreicher Bildungsstudien, um regelmäßig zu überprüfen, inwieweit die mit den Standards festgelegten Kompetenzziele durch die Schüler*innen erreicht werden.

Der Arbeitsbereich „Technologiebasiertes Assessment“ (TBA) am IQB

Im Rahmen der durch den DigitalPakt Schule geförderten Projekte TBA I/II werden die Testinstrumente des IQB zum nationalen Bildungsmonitoring (insb. für die Vergleichsarbeiten [VERA] und die IQB-Bildungstrends) derzeit auf technologiebasierte Tests umgestellt. Dabei sollen die Vergleichsarbeiten (VERA) in den kommenden Jahren zu einem adaptiven Testinstrument weiterentwickelt und im Rahmen von VERA-3 zusätzlich um einen formativen Test ergänzt werden. Im Umstellungsprozess werden Funktionen für die digitale Testaufgabenentwicklung,

Bewerten

Studien im Schulkontext erprobt. Zudem werden Unterstützungsmaterialien für Lehrkräfte zur Testdurchführung und zur Nutzung von Ergebnissen aus formativen Tests zur Unterrichtsentwicklung konzipiert und ihre Wirksamkeit in einer experimentellen Studie evaluiert.

Ihre Aufgaben

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst ...

Mitarbeit bei der Umsetzung computerbasierter adaptiver und formativer (längsschnittlicher) Schulleistungstests, insbesondere:

- Vorbereitung, Durchführung sowie Datenaufbereitung und Auswertung von empirischen Studien im Schulkontext zur Entwicklung adaptiver und formativer Tests (einschließlich Unterstützung bei Abstimmungsprozessen mit Ländern, Rekrutierung von Schulen und Testleitungen, Entwicklung von Schulungsmaterial für Testleitungen, Durchführung von Schulungen sowie Koordination von Datenerhebungen und technischen Erprobungen)
- wissenschaftliche (auch englischsprachige) Publikations- und Vortragstätigkeit in den Bereichen empirische Bildungsforschung, Psychologie und/oder Erziehungswissenschaft mit Fokus auf Fragestellungen im Kontext TBA
- Mitarbeit bei der Dokumentation und Publikation von Forschungsergebnissen des Projekts
- Quellenrecherche, Literaturrecherche und -beschaffung, Pflege von Literaturdatenbanken

Bewerten

Ihr Profil

Sie bringen mit ...

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach
- Promotion ist erwünscht
- Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung quantitativ-empirischer Studien im Schulkontext

- sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik sowie Erfahrung im Umgang mit einschlägigen Statistikprogrammen (z. B. R, SPSS, Mplus etc.)
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (annähernd muttersprachliche Kenntnisse) und der englischen Sprache (fachkundige Sprachkenntnisse) in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum selbstständigen und sehr sorgfältigen Arbeiten sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung (insbesondere im Zusammenhang mit computerbasiertem Testen) und an der vertieften Einarbeitung in Large-Scale-Assessments im Bildungsbereich
- hohes Maß an Eigeninitiative und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- persönliches Ziel der wissenschaftlichen Qualifikation

Ihre Vorteile

Wir bieten Ihnen ...

- wissenschaftliche Arbeit im interdisziplinären Forschungsfeld der empirischen Bildungsforschung an Schnittstellen von Pädagogischer Psychologie, Erziehungswissenschaften, Soziologie und Fachdidaktik und mit engem Bezug zur Bildungspolitik
- zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation bzw. zur Fortsetzung einer bereits begonnenen Promotion/Habilitation Möglichkeit zur Mitarbeit an Fragestellungen, die für die Weiterentwicklung von Bildungsqualität relevant sind
- Unterstützung beim wissenschaftlichen Publizieren
- Möglichkeit zur Sekundärnutzung großer Datensätze
- ein anregendes Arbeitsumfeld mit vielfältigem wissenschaftlichen Austausch, u. a. im Rahmen des institutseigenen Forschungskolloquiums und über Vernetzungen des IQB im Bereich der empirischen Bildungsforschung (z. B. LERN-Verbund, ZIB), sowie sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten u. a. im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstakademien des Forschungsdatenzentrums am IOB

Bewerten

- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine attraktive Bezahlung u. a. mit einer Jahressonderzahlung, die sich für Tarifbeschäftigte nach dem TV-L richtet
- einen sehr gut erreichbaren und attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte
- eine zusätzliche Altersversorgung über VBL für Tarifbeschäftigte

Ihre Bewerbung

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am 26.09.2024.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer: WissMa_TBAll_2024b per E-Mail an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen e. V. an der Humboldt-Universität zu Berlin, z. Hd. Personalabteilung, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

Kontakt

Dr. Sebastian Weirich

Leitung Methoden

+49 30 2093.46512

iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de

Bewerten